

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht. Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler Trebbichau an der Fuhne, den 25.11.2024

per Fax am: 25.11.2024 per E-Mail: 25.11.2024

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Skandal in der Kirche der Nächsten und Feindes - Liebe. (= Zeugnis)

zum Konflikt Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de (Missbrauch im Raum des Heiligen durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.)

Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffungslosigkeit ist infolge der Klima- und Arten-Krise keine Zeit.

(= Zeugnis) WORT. TAT = Das Böse.

Mobbing. Menschenwürde Grundgesetz Artikel 1 (1)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) z. Hd. Bischof Bätzing (Vorsitzender der DBK, persönlich) und jeden Bistumsleiter (persönlich) Kaiserstraße 161 53113 Bonn

werden Sie Teil der Lösung

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“

das Kreuz (Gott) Amtes der Kirche

Petition und 28. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014

»Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“« (16.01.2014 Papst Franziskus)

Hilferuf- Über 27 Jahre Mobbing. Wie fühlen und leiden die Opfer!?

Sehr geehrter Bischof Bätzing,

Jede Hierarchie in Staat & Kirche dient dem Einzelnen nicht umgekehrt.

» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4)) Aufruf zur Umkehr! (Jakobus 2,1) Zielverhandlungen wie zu Martin Luthers Zeiten! Trotz Wissen handeln Sie nicht. Mobbing ist wie Folter & Vergewaltigung. Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).

sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz, Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung.

leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 27 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 78. Nachfrage an das BOM vom 01.01.2023). (= Ihr schädigendes Zeugnis) Jesus hat nicht „das Böse“ hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.

Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen. Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten. Statt Nachfolge Christi => Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus. Statt Rechtstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche. „Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

„Für den Triumph des Bösen reicht es, wenn die Guten nichts tun!“ In einer Kirche, die auf einem Einzelnen beruht und jeweils den Einzelnen zum Inhalt hat.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)

Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode: „Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Bischöfe der Schande!?

27 Jahre durch den Bischof für das Bistum Magdeburg ... Diskriminierung

(= Zeugnis) Bischof Feige: Mobbing-Täter seit PZG 2001. Statt Umkehr weiter Jahr für Jahr Diskriminierung.

01.01.2024 Bischof Feige: „... couragiert und weltoffen“ ... „für die Menschenwürde aller, gegen jegliche Diskriminierung“ ...

Wie kommt Bischof Feige als Diskriminierungs-Täter seit 2001 mit sich selbst „couragiert“ zurecht!?

Nuntius Périsset wertete 2009 das benannte Unrecht als „das Böse“.

Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktsituationen innerhalb der Katholischen Kirche, von geweihten Verantwortlichen dieser Kirche, ist die Diskriminierung von Mitmenschen (gar die Opfer von Konfliktsituationen) - seit der Wende 1989 zunehmend. (infolge Untertan- und/oder Täterverhalten, wie beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch Minderjähriger)

Das Landgericht Dessau bestätigte mit einem Urteil in 2. Instanz vom 27.03.2003 (Geschäfts-Nr.: 7 S 30/02) u.a. nachfolgende Aussage (Klagedauer: 765 Tage = 2 Jahre und 35 Tage):

„Der vorliegende Fall von groben, nachweisbaren Mobbing ... Alle Mitglieder der Familie Deibele wurden mit peinlich unsinnigen Disziplinarmaßnahmen und haltlosen Kündigungen systematisch vertrieben.“ Zeugnis = vorsätzliche, skrupellose Diskriminierung! Sicher würde keiner auf die Idee kommen, dass ein Vergewaltiger einen legitimen Anspruch auf weitergehende Vergewaltigungen ableiten kann, nur weil er dies seit Jahren unbehelligt getan hat.

WENN Lösung: Umkehr oder Rücktritt von Bischof Feige!

DANN könnte eine Heilung beginnen. Bereits 1 Jahr Diskriminierung ist für die meisten Opfer nicht aushaltbar.

Die Täter setzen auf die Wirkung von Zeit. Die Täter kaschieren schamlos mit wohlklingenden Worten ihr Fehlverhalten.

Hilfe! Aufwachen!

Ermöglicht wird dies durch die Akzeptanz sich ergänzender vernetzter Untertan-Strukturen innerhalb von Verantwortlichen von KIRCHE & STAAT sowie die Gleichgültigkeit der Mitmenschen.

Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem christlichen Miteinander Bitte helfen Sie dem Bischof auf Abwegen! (Bibel „Das Gleichnis vom verlorenen Sohn“ https://www.bibleserver.com/LUT.EU/Lukas15%2C11-32)

Zeugnis = staats- und kirchenfeindliches Verhalten

„Was will er uns also durch die Krippe mitteilen? Mindestens drei Dinge: Nähe, Armut und Konkretheit.“ ... „Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ ... „Hilf uns, unseren Glauben konkret zu leben. Amen.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)

[BV der DBP (Deutsche Bundespartei), BV des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), 1. Sprecher der Initiative für direkte Demokratie, kathol. Christ, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005]

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele (katholischer Christ, CDU-Mitglied, Buchautor)

Warum leben die Bischöfe das Gegenteil! Daraus folgt: Aufruf zur Umkehr.

Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl Anhang: siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter https://www.mobbingabsurd.de mit über 190.000 Aufrufen, Banner „Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!“ vom 16.05.2023, 86. Nachfrage an BOM vom 24.11.2024 PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Staat im Staat! Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi!?“ „Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung) Dipl.-Ing. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7 (1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15) Hilfe! - 1 / 1 - Schreiben vom 25.11.2024 an die DBK Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Baum des Glaubens

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 25.11.2024, www.mobbingabsurd.de)

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Ich nicht.

Mit IHREM jahrelangen Versagen (z.B. bei sexuellem Missbrauch, Mobbing) binden SIE unnötig Ressourcen, welche SIE, ICH/WIR sowie von weiteren MILLIONEN besser für die Heilung, des die Menschheit in ihrer Existenz gefährdenden Problems der Veränderung bzw. gar Zerstörung UNSERER Lebensgrundlagen auf UNSEREM Planeten Erde, einsetzen sollten. WIR benötigen die Erde und nicht die Erde UNS. => Deshalb sehr dringend an SIE: Aufruf zur Umkehr !!!

IHR abscheuliches Verhalten (=IHR gelebtes Zeugnis) ruiniert auch meine christliche Kirche und gefährdet die Lebensgrundlagen der gesamten Menschheit.

Ihre Handlungsgrundlage, als heutige Schriftgelehrte und auch als Verwalter von sehr großem Vermögen (infolge Geld-Werten, Immobilien,

„Reichtum und Nachfolge“ (Mt. 19,21-24; https://www.bibleserver.com/LUT,EU/Math%C3%A4us19%2C21-22) „Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!“ „Als der junge Mann das hörte, ging er traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen.“ „Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Amen, ich sage euch: Ein Reicher wird schwer in das Himmelreich kommen.“ „Nachmal sage ich euch: Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelohr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes eintreibe.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5; https://www.bibleserver.com/LUT,EU/Math%C3%A4us18%2C1-5) „In jener Stunde kamen die Jünger zu Jesus und fragten: Wer ist denn im Himmelreich der Größte?“ Da rief er ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte und sagte: Amen, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen.“ „Wer sich so klein macht wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte.“ Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.“

Die individuell wahrnehmbare Wirksamkeit führt unterstützend zu Optimismus oder Pessimismus in der jeweiligen Situation.

„06.09.2023 ZDF „Warnung vor dem Klimakollaps“ (www.zdf.de) »UN-Generalsekretär Guterres, ... sagte heute: „Der Klimakollaps hat begonnen.“ ... „Allein schon aus finanziellen Gründen: Je langsamer der Klimawandel bekämpft werde, umso teurer werde es.“

„30.11.2023 COP28: UN-Generalsekretär Guterres warnt vor „Kollaps des Klimas in Echtzeit“ (www.rnd.de) „Wir erleben den Kollaps des Klimas in Echtzeit und die Folgen sind verheerend“, sagte Guterres.“

Z.B.: Die Verzicht-Deutung oder die Gewinn-Deutung beim Klimaschutz beeinflusst die eigene Einstellung zum Klimaschutz. Durch die jeweilige Deutung bzw. Einstellung wird die eigene Wahrnehmung der möglichen optimistischen oder pessimistischen Wirksamkeit von Engagement beeinflusst.

Die wesentliche Ursache für die vielen Kirchnausrufe ist der Missbrauch der Hierarchie durch die geweihten Verantwortlichen in den kirchlichen Institutionen in Deutschland.

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

Hierarchie und Loyalität <-> Untertan- und/oder Täter-Verhalten.

Übersicht: Klimaschutz – Jetzt handeln.

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grün, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben! Für Klimaschutz... Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen. Nachhaltigkeit Umwandlung der für die Menschheit zerstörerischen Wirtschaft in eine die Welt schützende neue Wirtschaft. Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit. Entweder stehen wir zusammen oder wir sind dem Untergang geweiht. Ohne ein zelführendes Miteinander keine gelingende Zukunft.

UN-Generalsekretär Antonio Guterres: „... drei miteinander verbundene Umweltkrisen: Eine Klimakrise, Verlust von Artenvielfalt und Umweltverschmutzung, die alle zusammen unsere Überlebensfähigkeit als Spezies bedrohen.“ (12.03.2021 „UN-Umweltkonferenz“ in Nairobi) „Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle - mit dem Fuß auf dem Gaspedal.“ ... „Die Menschheit hat eine Wahl: zusammenzuarbeiten oder unterzugehen!“ „Orgie der Zerstörung“ ... „Mit unserem grenzenlosen Appetit auf unkontrolliertes und ungleiches Wirtschaftswachstum ist die Menschheit zu einer Massenvernichtungswaffe geworden.“

„... bis zu 3,6 Milliarden Menschen“ betroffen. Es geht um die Rettung der Menschheit, nicht um die Rettung des Planeten Erde, denn die Erde existiert auch ohne die Menschheit. Jede Hierarchie in Staat & Kirche dient dem Einzelnen nicht umgekehrt.

Link zum Banner: https://www.mobbingabsurd.de/grafiken/230516%20banner_jetzt_handeln-erweitert-lang6-mehrfach_&_rueckseite_010_best.pdf Klimaschutz ist kein Verzicht, sondern ein Gewinn zur Wahrung der Schöpfung (Lia in den Bereichen Lebenssicherheit, Gesundheit, Lebensqualität, Artenvielfalt, Wirtschaft, zelführende Nachhaltigkeit), WELL kein Klimaschutz zu tatsächlichem Verzicht für die existenziellen Lebensgrundlagen der Spezies Mensch führt.

Südportal Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg. 8 Thesen für eine christlichere Kirche: 1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt. 2. Kein Mensch steht Gott näher als andere. 3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen. 4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere. 5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere. 6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere. 7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere. 8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere. Es folgt: Alle Menschen sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates gleich.

Bitte seid Teil der Lösung. „Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“ „Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückten niemals dem Opfer, Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ „Ich habe immer daran geglaubt, daß das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Glaube ist nicht Überheblichkeit, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Hoffnung ist nicht Verzweiflung, es ist Gleichgültigkeit. Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses, es ist das Ende eines Prozesses.“

Staat im Staat? Anhang zur 28. Nachfrage vom 25.11.2024 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK)

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!? „Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“ Verbrechen = verabscheuungswürdige Taten

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler

Alte Trift 1 25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung ... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 24.11.2024 Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 24.11.2024

WORT, Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe. (= Zeugnis)

D 06 369 Trebbichau an der Fuhne Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

(siehe Codex des kanonischen Rechtes, 1983, Can. 212 - § 1 bis § 3) „Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir. Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschen. Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen.“

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1 Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit. Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM) z.Hd. Bischof Feige (persönlich) Generalvikar Scholz (persönlich) Mitglieder Katholikenrat (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1 D 39104 Magdeburg (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100 E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

Wenn Unrecht zu Recht wird, wenn das Recht lang genug ignoriert wird, wenn dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird, wenn es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern, wenn es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht, dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“.

Wie wird die Katholische Kirche erlebt!? Hilferuf- Über 27 Jahre Mobbing. durch Staat, CDU und Kirche. » offener Brief «

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“ (von La Rochefoucauld) Es gilt: Der Schläger ist der Täter, sein Opfer hingegen wurde geschlagen. Jeder kann Opfer werden.

Aufruf zur Umkehr Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14) Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: Siehe Apg 9,1-22 „Die Bekehrung des Saulus“.

86. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133

„Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt Sehr geehrter Bischof Feige, sehr geehrter Generalvikar Scholz, sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates,

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“ (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. 1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung. 2024 Was für ein Skandal! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)

„Rechtlicher Notstand“ im Bistum Magdeburg = Sünde! Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!? (auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017) Wie fühlen und leiden Ihre Opfer!? Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing Buch“.

WARUM haben Sie u. a. auf 85 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet!? Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar? Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen. Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten. Statt Nachfolge Christi => Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus, Staat Rechtsstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

»Papst: Skandale sind Dialog- und Umkehr-Verweigerung! „die Schande der Kirche“ (16.01.2014 Papst Franziskus; http://de.radiovaticana.va/news) „Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.“ „Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24) „Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)

Wieder und wieder scheinheilige WORTE von Bischof Feige. Abscheuliche Zeugnisse! Die Täter kaschieren schamlos mit wohlklingenden Worten ihr Fehlverhalten. ttt-Prinzip = tricksen, tauschen, tämen 01.01.2024 Bischof Feige: „... couragiert und weltoffen“ ... „für die Menschenwürde aller, gegen jegliche Diskriminierung“ ...

Warum!? Seit 20.08.1997 Warum!? bis 20.08.1998 = 1 Jahr Diskriminierung bis 20.08.2002 = 5 Jahre Diskriminierung bis 20.08.2007 = 10 Jahre Diskriminierung bis 20.08.2017 = 20 Jahre Diskriminierung bis 20.08.2024 = 27 Jahre Diskriminierung

Bischöfe der Schande!? über 27 Jahre durch den Bischof für das Bistum Magdeburg ... Diskriminierung Verrat über 27 Jahre Mobbing

27.03.2003 Landgericht Dessau in 2. Instanz: „Alle Mitglieder der Familie Deibele wurden mit peinlich unsinnigen Disziplinarmaßnahmen und haltlosen Kündigungen systematisch vertrieben.“

Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktsituationen innerhalb der Katholischen Kirche, von geweihten Verantwortlichen dieser Kirche, ist die Diskriminierung von Mitmenschen (gar die Opfer von Konfliktsituationen) - seit der Wende 1989 zunehmend. (infole Untertan- und/oder Täterverhalten, wie beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch Minderjähriger) = eigensüchtiger Missbrauch

Dr. Wolfgang Gahler Bald beginnt die Adventszeit. Wir bitten Sie um Umkehr. Dipl.-Ing. Dietmar Deibele Anfang: siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de mit über 190.000 Aufrufen, „Strategien & Umkehr“, „Die Facetten der Liebe“, „Hexenverfolgung“, „Ereignisketten“, „Mobbing durch ...“

Bitte nutzen Sie die Chance zur Heilung in den von Ihnen tangierten Ereignisketten. (siehe Gedicht „Die Facetten der Liebe“ und „4 Thesen zu Ereignisketten“)

Staat im Staat!? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!? „Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung) Dipl.-Ing. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

Jakobus 2,17 „Glaube und Tat“

Wenn versagt das Gemeinschafts-System.



Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: **Übersicht von Dietmar Deibele** (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 24.11.2024, www.mobbingabsurd.de) (1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“ Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein? Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entbleibt sie die gewählte Lebensgrundlage von Verbrechern.

Übersichten: Strategien der Ausgrenzung & 5 Phasen der Umkehr
Keine heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)
Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele Kriege bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1.Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.)
„Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„Das Böse“ meldet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
Die Täter behindern die Heilung und ruinieren Rechtsstaat & Kirche.
Orientierungshilfe für die Täter: Gebet „Das Vaterunser“ (und Mt 18,15-20).
Dieses Fehlverhalten von Personen = IHR Zeugnis.
Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung:
• Der Fragesteller soll mit Scheinantworten zum Selbstzweifel hinsichtlich der korrekten Problemdarstellung veranlasst werden.
• Der Fragesteller wird verunsichert, weil er die getroffenen nicht belegten Behauptungen nicht kontrollieren kann.
• Die Täter erheben Anspruch auf die Deutungshoheit einer lediglich behaupteten „Realität“, in welcher sie sich gar als „Opfer“ darstellen, was postfaktisch und/oder mit „alternativer Wahrheit“ unterlegt wird.
• Die Täter suggerieren, dass für sie ein „angeblicher Handlungszwang“ besteht und ein Dialog zur Sache nicht erforderlich ist.
• Dem Fragesteller wird ein Stück Hoffnung auf eine schnelle Problemlösung genommen, so dass er evtl. nicht nachfragt.
• Der Fragesteller soll sich verletzt fühlen und/oder der Fragesteller soll von einem Missverständnis unter der Berücksichtigung der möglicher Weise vielfältigen anstehenden Probleme bei der befragten Person bzw. dem befragten Gremium ausgehen.
Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“.
⇒ So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.
Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung:
Einbeziehung von Personen und Gremien mit demagogischen Argumenten, welche eigentlich mit den Geschehnissen selbst nicht direkt in Verbindung stehen - um eine Konfliktausweitung auf viele Personen zu bewirken, so dass suggeriert wird, dass sich schließlich eine große Personenzahl gegenüber einer kleinen Personenzahl nicht im Unrecht befinden könne.
Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“.
⇒ So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.
Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt 18,1-5): „Wenn ihr nicht umkehrt...“
Zitat: „Abt. Frau Tracta Deibele die erste Mal den Gesichtsausdruck von Herrn Folger in Gottesdienst in Köthen betrachtet, sagte sie mit der ihr eigenen Menschheitskenntnis umgehend zu mir: „Von den ist nichts zu erwarten...“ - Jeder bestaunte sich dies über viele Jahre.“
„Das Geschenk der Kindchaft Gottes“ (1.Joh. 3,1-10)
„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“
WORT & TAT
Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:
Ziel: „Abt. Frau Tracta Deibele (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt, und ein jeder kann diese Person sein!“

„Das Böse“ meldet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
Die Täter behindern die Heilung und ruinieren Rechtsstaat & Kirche.
Orientierungshilfe für die Täter: Gebet „Das Vaterunser“ (und Mt 18,15-20).
Dieses Fehlverhalten von Personen = IHR Zeugnis.
Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung:
• Der Fragesteller soll mit Scheinantworten zum Selbstzweifel hinsichtlich der korrekten Problemdarstellung veranlasst werden.
• Der Fragesteller wird verunsichert, weil er die getroffenen nicht belegten Behauptungen nicht kontrollieren kann.
• Die Täter erheben Anspruch auf die Deutungshoheit einer lediglich behaupteten „Realität“, in welcher sie sich gar als „Opfer“ darstellen, was postfaktisch und/oder mit „alternativer Wahrheit“ unterlegt wird.
• Die Täter suggerieren, dass für sie ein „angeblicher Handlungszwang“ besteht und ein Dialog zur Sache nicht erforderlich ist.
• Dem Fragesteller wird ein Stück Hoffnung auf eine schnelle Problemlösung genommen, so dass er evtl. nicht nachfragt.
• Der Fragesteller soll sich verletzt fühlen und/oder der Fragesteller soll von einem Missverständnis unter der Berücksichtigung der möglicher Weise vielfältigen anstehenden Probleme bei der befragten Person bzw. dem befragten Gremium ausgehen.
Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“.
⇒ So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.
Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung:
Einbeziehung von Personen und Gremien mit demagogischen Argumenten, welche eigentlich mit den Geschehnissen selbst nicht direkt in Verbindung stehen - um eine Konfliktausweitung auf viele Personen zu bewirken, so dass suggeriert wird, dass sich schließlich eine große Personenzahl gegenüber einer kleinen Personenzahl nicht im Unrecht befinden könne.
Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“.
⇒ So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.
Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt 18,1-5): „Wenn ihr nicht umkehrt...“
Zitat: „Abt. Frau Tracta Deibele die erste Mal den Gesichtsausdruck von Herrn Folger in Gottesdienst in Köthen betrachtet, sagte sie mit der ihr eigenen Menschheitskenntnis umgehend zu mir: „Von den ist nichts zu erwarten...“ - Jeder bestaunte sich dies über viele Jahre.“
„Das Geschenk der Kindchaft Gottes“ (1.Joh. 3,1-10)
„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“
WORT & TAT
Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:
Ziel: „Abt. Frau Tracta Deibele (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt, und ein jeder kann diese Person sein!“

„Das Böse“ meldet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
Die Täter behindern die Heilung und ruinieren Rechtsstaat & Kirche.
Orientierungshilfe für die Täter: Gebet „Das Vaterunser“ (und Mt 18,15-20).
Dieses Fehlverhalten von Personen = IHR Zeugnis.
Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung:
• Der Fragesteller soll mit Scheinantworten zum Selbstzweifel hinsichtlich der korrekten Problemdarstellung veranlasst werden.
• Der Fragesteller wird verunsichert, weil er die getroffenen nicht belegten Behauptungen nicht kontrollieren kann.
• Die Täter erheben Anspruch auf die Deutungshoheit einer lediglich behaupteten „Realität“, in welcher sie sich gar als „Opfer“ darstellen, was postfaktisch und/oder mit „alternativer Wahrheit“ unterlegt wird.
• Die Täter suggerieren, dass für sie ein „angeblicher Handlungszwang“ besteht und ein Dialog zur Sache nicht erforderlich ist.
• Dem Fragesteller wird ein Stück Hoffnung auf eine schnelle Problemlösung genommen, so dass er evtl. nicht nachfragt.
• Der Fragesteller soll sich verletzt fühlen und/oder der Fragesteller soll von einem Missverständnis unter der Berücksichtigung der möglicher Weise vielfältigen anstehenden Probleme bei der befragten Person bzw. dem befragten Gremium ausgehen.
Nicht belegte Behauptungen werden lediglich mit weiteren nicht belegten Behauptungen „belegt“.
⇒ So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.
Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird ignoriert bzw. verweigert.

25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung... schützt und wagt nicht, jeden einzelnen Menschen.“

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

2011: „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Anhang zur 86. Nachfrage vom 24.11.2024 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)
„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1.Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissenerforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 24.11.2024, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung ... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewonnene Lebensgrundlage von Verbrechern.

Übersichten: Gedicht „Die Facetten der Liebe.“

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliques besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“ © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7) „Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“ („Verhalten gegenüber Reichen und Armen“, Jakobus 2,1)

(1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)

„Ich habe immer daran geglaubt, daß das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Glaube ist nicht Überheblichkeit, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Hoffnung ist nicht Verzweiflung, es ist Gleichgültigkeit. Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses, es ist das Ende eines Prozesses.“ (von Eile Wiesel - Überlebender des Holocausts)



„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrücker, niemals dem Opfer. Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ (von Eile Wiesel - Überlebender des Holocausts)

Die Facetten der Liebe.

- Love blooms when it is welcomed; Love suffers when it is not. Love brings happiness when the beloved is happy; Love suffers when the beloved suffers. Love is patient and kind; Love does not envy or boast; Love does not act arrogantly and does not seek its own advantage; Love does not become angry and does not keep a record of wrongs; Love rejoices in the truth and the weak; Love takes responsibility; Love does not demand what it does not want, it is as it is. Love means hope; Love does not carry evil; Love does not carry evil; Love becomes stronger when based on trust; Love is hurt when trust is broken; Love forgives faults, which we do not want to be forgiven; Love counts on, when it is not. Love holds fast to the word given; Love can arise, grow and renew itself; Love can only be done by the lover; Love is a gift of the lover; Love enjoys the complement of the other; Love lets our strengths unfold and reduces our weaknesses; Love is strong when it has change and need as well as suffering; Love will be a successful relationship; Love is not directed at it, it is only the I. Who says, so love only God, ask me: What hinders you, love so to live? Love love; through it will be clear: I am I.

(© copyright by Dietmar Deibele, Trebbichau an der Fulne, 01.01.2011, siehe auch Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Anhang zur 86. Nachfrage vom 24.11.2024 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 24.11.2024, www.mobbingabsurd.de)

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Ich nicht.

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertolt Brecht) Die Vortäuschung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Im 7. Kapitel "Der Prozess Juesu" schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“ (2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Das Verfahren zur „Anerkennung des Leids“ ist nicht unabhängig. Die Entscheidungsgewalt wird zum Schein verlagert, um „die Verantwortung für die Konsequenzen abwälzen“ zu können. ... „Verantwortung für die Missstände im Anerkennungsverfahren lehnen die Bischöfe ab.“ ... Die DBK hat doch die Vorgaben des Verfahrens im Vorfeld diktiert. Bis hin zu dem Auswahlverfahren der sieben Gremienmitglieder und den Obergrenzen für Anerkennungszahlungen.“ Daraus folgt: Erneutes verlogenes Zeugnis der DBK = erneute Vergewaltigung der Opfer.

ttt-Prinzip (= Zeugnis) = tricksen, täuschen, tämen

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Nur Narren und Heuchler „beschmutzen“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.

„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus)

Die wesentliche Ursache für die vielen Kirchenaustritte ist der Missbrauch der Hierarchie durch die geweihten Verantwortlichen in den kirchlichen Institutionen in Deutschland. Hierarchie und Loyalität <-> Untertan- und/oder Täter-Verhalten. Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

Übersicht: Arbeitnehmer & Hexe zwischen den Fronten, Hexenverfolgung heute - Rechtsstaat verunmöglicht Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Saischaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Unrechts - Staat laut Duden (http://www.duden.de/rechtschreibung/Unrechtsstaat): „Staat, in dem sich die Machthaber willkürlich über das Recht hinwegsetzen, in dem die Bürger staatlichen Übergriffen schutzlos preisgegeben sind.“ Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, SVO)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“ Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?!

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines Konfliktes: „... dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der geänderten Wechselwirkungen die Eigenynamik des Konfliktes: („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, © Patloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109) Die Hoffnung für ein gelingendes Miteinander ergibt sich für mich aus einer veränderten Eigenynamik von Entwicklungsverläufen bereits infolge kleiner Veränderungen der Entwicklungsbedingungen. Dies verdeutlicht meine Grafik „scheinbare Paradoxie“ mit einer Lösung für jeden einzelnen Menschen, welcher zur freien Entscheidung fähig ist, in seiner jeweiligen individuellen Lebenssituation. (siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Die Abläufe bei der von mir erlebten Arbeitnehmer-Ausgrenzung und bei der Hexenverfolgung sind erschreckend fast übereinstimmend. Die weltliche Justiz ist der bloße Vollstrecker der Absichten der Katholischen Kirche



Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!? Staat im Staat!? „Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Anhang zur 86. Nachfrage vom 24.11.2024 an das Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM) Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“ Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

45. „... Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt. 25,45); „... muss du sie vor mir warnen.“ (Hessekel 33,7-9)

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 24.11.2024, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Jakobus 2,17 „Glaube und Tat“

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästerei von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?

25.12.2023 Bundespräsident Steinhilber: Unsere Verfassung... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.

Übersichten: 4 Thesen zu Ereignisketten

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Anselm Grins Buch der Antworten) © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7) „I Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“ („Verhalten gegenüber Reichen und Armen“, Jakobus 2,1)

„Ich habe immer daran geglaubt, daß das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Hoffnung ist nicht Verzweiflung, es ist Gleichgültigkeit. Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses, es ist das Ende eines Prozesses.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocaust)

Die Bedeutung des Einzelnen im Zusammenhang mit Ereignisketten.

(Stand: 11.01.2024)

Thesen zur Bedeutung des Einzelnen von Dietmar Deibele:

1. Jeder Einzelne beeinflusst die Entstehung und Entwicklung von Ereignisketten, ob er dies will oder nicht.
2. Jeder Einzelne kann vorgenannte Ereignisketten, welche sein Leben tangieren bzw. berühren, durch sein Verhalten (aktiv oder passiv) beeinflussen.
3. Jeder Einzelne wirkt, durch die Tangierung vorgenannter Ereignisketten mit anderen Ereignisketten, indirekt über die ihn selbst direkt tangierenden Ereignisketten hinaus.
4. Jeder Einzelne beeinflusst als Teil der gesamten Umwelt die gesamte Umwelt durch vorgenannte Ereignisketten.

Zur Erläuterung:

Es geht immer auch um die gesamte Umwelt, weil jeder Einzelne Teil der Umwelt ist und damit auch Teil von Ereignisketten und deren Entwicklung.

ICH (=der Einzelne) stehe nicht im Zentrum der Umwelt, sondern ICH bin Teil der Umwelt - alles hängt mit allem zusammen. Deshalb geht es nicht lediglich vorrangig um MICH.

Alles Tun oder Nicht-Tun des Einzelnen hat Auswirkungen auf die gesamte Umwelt im Umfang der jeweiligen Möglichkeiten, bereits durch seine bloße Existenz.

Daraus ergibt sich die Bedeutung des Einzelnen mit der Wirkung auf die gesamte Umwelt - in Freundschaft, Ehe, Familie, jeglicher Gemeinschaft und Umwelt (beginnend von der jeweiligen örtlichen Umwelt, dem Planeten Erde bis hin zu unserem Universum und evtl. darüber hinaus).

Deutlich wird dies u.a. bei der Betrachtung der Auswirkungen bei Zeitreisen hinsichtlich der Veränderungen von Ereignisketten. Z.B.: WENN jemand verhindert, dass er gezeugt wird, DANN gibt es ihn nicht und alle seine von ihm direkt und indirekt beeinflussten Ereignisketten würden sich verändert entwickeln, weil seine Wirkungen auf die Ereignisketten fehlen würden.

Bei Entdeckungen bzw. Neuerungen wird dies besonders deutlich, z.B. bei der Erfindung des Rades für den Transport, bei den Gesellschaftsformen Sklaverei, Diktatur und Demokratie, bei der Entdeckung der Nutzungsmöglichkeit von Elektroenergie, bei der Nutzung von Geld anstelle von konkreten Naturalien als Tauschwert, beim Christentum usw. - ein Einzelner kann durchaus mehr bewirken als Millionen bzw. Milliarden.

Es ist uns aber auch bei der Sicherheit bzw. Unsicherheit in den eigenen Beziehungen deutlich (z.B.: Bekanntenkreis, Freundschaft, Familie, Ehe, Kinder, in beliebigen Gemeinschaften).

Mit der Einbeziehung der o.g. Gedanken zu Zeitreisen wirkt jeder Einzelne durch seine Existenz oder Nicht-Existenz.

Dies bedeutet, dass jeder Einzelne selbstverständlich auch durch sein Tun oder Nicht-Tun wirkt. Durch das abstrakte Denkvermögen kann jeder Einzelne oft das WIE beeinflussen. Darin besteht die besondere Wirk-Mächtigkeit jedes einzelnen Menschen.

Je nach der individuellen Verantwortungszuständigkeit können die Auswirkungen stärker oder schwächer sein.

Dies wird aber nicht lediglich durch die gesellschaftliche Stellung bestimmt, sondern auch durch die erreichbare Wahrnehmbarkeit des Einzelnen bzw. seines Anliegens (z.B. durch die Bekanntwerdung infolge eigener Veröffentlichungen oder durch andere der jeweiligen tangierenden Ereignisketten).

Über die Auswirkung entscheidet immer auch direkt die Entwicklung der jeweiligen von mir tangierten Ereignisketten sowie indirekt durch die Tangierung dieser Ereignisketten mit anderen Ereignisketten und deren Entwicklungen.

Daraus folgt: Jeder Einzelne ist bedeutsam für die Entstehung und Entwicklung von Ereignisketten und somit für die gesamte Umwelt.

➤ Damit sind die o.g. Thesen bestätigt.

(Ist Teil des Online-Buches „Mobbing-Absurd“ von Dietmar Deibele unter <https://www.mobbingabsurd.de>)

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D-06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 2 06 77 - 1 / 1 -

„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückter, niemals dem Opfer, Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocaust)

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und gib mir die Weisheit, das eine von anderen zu unterscheiden. (Gesbet vom Theologen Reinhold Niebuhr)

Anhang zur 86. Nachfrage vom 24.11.2024 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Übersicht von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 24.11.2024, www.mobbingabsurd.de)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr; so wurden u.a. viele Kriege bewirkt)

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechen. (1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15)

Wie kann es im demokratischen Rechtsstaat Deutschland und in einer Kirche der Nächsten- und Feindesliebe geschehen, dass jemand wegen der Forderung der Einhaltung des geltenden Rechts jahrelang betrogen, verurteilt, vertrieben und sogar mit strafrechtlicher Verfolgung bedroht wird?

Ich wurde in über 20 Jahren im Bistum Magdeburg mehrfach unredlich ausgrenzt, vom Verleumdern wegen angeblicher Verleumdung verurteilt, betäubigt und gar mit strafrechtlicher Verfolgung bedroht weil ich mich für das geltende Recht auf der Grundlage christlicher Werte im Bistum einsetzte. Beispiele für Ausgrenzung:

- 1. im März 1998 aus meiner Anstellung in einem Pflegeheim mit katholischer Trägerschaft von Bischof Nowak.
2. im Okt. 2001 aus meinem Ehrenamt im Pastoralen Zukunftsgespräch (PZG) im Bistum Magdeburg von Bischof Nowak.
3. im Juni 2008 aus dem gewählten Ehrenamt im Kirchenvorstand meiner katholischen Gemeinde durch Falschaussagen von Bischof Feige.
4. Strafandrohung durch Veröffentlichung im internen Amtsblatt des Bistums vom 01.10.2008 mit Wissen und Duldung von Bischof Feige.
5. laut Pfr. Kensböck Ausgrenzung von jeglicher Zusammenarbeit mit ihm in meiner Kirchengemeinde (siehe 06.02.2012 34. Nachfrage an das BOM) mit Wissen und Duldung von Bischof Feige.
6. Dialogverweigerung zum Sachverhalt, so dass es am 01.01.2013 zur 44. Nachfrage kam (mit 8 Thesen für eine christlichere Kirche).

Warum!? Anstatt Vorbild durch Umkehr (Lk 24,47) => Selbstbetrug. Definition: Mobbing ist die Ausgrenzung mit unredlichen Mitteln. Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins (aus „KIRCHE heute“, Januar 2000, Seite 7): „Die Aufhebung des Rechtes, sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu beseitigen bedeutet, den Menschen zu versachten. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.“

Es folgten: Am 26.5.2014, 31.1.2018 Anträge zur Exkommunizierung von Bischof Feige. Am 24.07.2015 Antrag zur Auflösung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK). Katholisches Zentrum für die Exkommunizierung von Bischof Feige, Pfarrer Kensböck. „Das Böse“ meidet nicht Wehwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

Übersicht: Mobbing durch den Bischof von Magdeburg

Die von mir erlebte abscheuliche Normalität in Konfliktsituationen innerhalb der katholischen Kirche, von gewählten Verantwortlichen dieser Kirche, ist die Diskriminierung von Mitmenschen (gar die Opfer von Konfliktsituationen) - seit der Wende 1989 zunehmend. (Infolge Unter- und/oder Täterverhalten, wie beim Jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch Minderjähriger)

Wieder und wieder scheinheilige WÖRTE von Bischof Feige. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruhe, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Wie kann es im demokratischen Rechtsstaat Deutschland und in einer Kirche der Nächsten- und Feindesliebe geschehen, dass jemand wegen der Forderung der Einhaltung des geltenden Rechts jahrelang betrogen, verurteilt, vertrieben und sogar mit strafrechtlicher Verfolgung bedroht wird?

Ich wurde in über 20 Jahren im Bistum Magdeburg mehrfach unredlich ausgrenzt, vom Verleumdern wegen angeblicher Verleumdung verurteilt, betäubigt und gar mit strafrechtlicher Verfolgung bedroht weil ich mich für das geltende Recht auf der Grundlage christlicher Werte im Bistum einsetzte. Beispiele für Ausgrenzung:

- 1. im März 1998 aus meiner Anstellung in einem Pflegeheim mit katholischer Trägerschaft von Bischof Nowak.
2. im Okt. 2001 aus meinem Ehrenamt im Pastoralen Zukunftsgespräch (PZG) im Bistum Magdeburg von Bischof Nowak.
3. im Juni 2008 aus dem gewählten Ehrenamt im Kirchenvorstand meiner katholischen Gemeinde durch Falschaussagen von Bischof Feige.
4. Strafandrohung durch Veröffentlichung im internen Amtsblatt des Bistums vom 01.10.2008 mit Wissen und Duldung von Bischof Feige.
5. laut Pfr. Kensböck Ausgrenzung von jeglicher Zusammenarbeit mit ihm in meiner Kirchengemeinde (siehe 06.02.2012 34. Nachfrage an das BOM) mit Wissen und Duldung von Bischof Feige.
6. Dialogverweigerung zum Sachverhalt, so dass es am 01.01.2013 zur 44. Nachfrage kam (mit 8 Thesen für eine christlichere Kirche).

Warum!? Anstatt Vorbild durch Umkehr (Lk 24,47) => Selbstbetrug. Definition: Mobbing ist die Ausgrenzung mit unredlichen Mitteln. Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins (aus „KIRCHE heute“, Januar 2000, Seite 7): „Die Aufhebung des Rechtes, sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu beseitigen bedeutet, den Menschen zu versachten. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.“

Es folgten: Am 26.5.2014, 31.1.2018 Anträge zur Exkommunizierung von Bischof Feige. Am 24.07.2015 Antrag zur Auflösung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK). Katholisches Zentrum für die Exkommunizierung von Bischof Feige, Pfarrer Kensböck. „Das Böse“ meidet nicht Wehwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertolt Brecht)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Joh. 3:10)

„So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft.“ ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer: („Tag des Herrn“, 14.09.2008, Beitrag „Satz der Erde, nicht König“ von Eckhard Pohl)

Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt! Danach, sonst betrügt ihr euch selbst.“

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“: 7. Kapitel „Der Prozess Juesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: (2011, ISBN 978-3-451-31709-5) „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen ...“

Papst Franziskus sagte in einer Predigt am 11.11.2013: „Sünder ja. Korrupte nein.“

„Eine schön lackierte Verderbtheit“ das ist das Leben des Korrupten. Und Jesus nannte diese Menschen nicht Sünder, sondern er nannte sie Heuchler.“

Anhang zur 86. Nachfrage vom 24.11.2024 an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)

„Leider gibt es auch heute, so fährt der Papst fort, „viele „Gesalbte des Herrn“, Gottgeweihte, die die Schwachen missbrauchen und ihre moralische Macht und Überredungskunst ausnutzen. Sie begehen abscheuliche Taten und üben weiter ihren Dienst aus, als ob nichts wäre; sie fürchten weder Gott noch sein Gericht, sondern haben einzig davor Angst, entdeckt und entlarvt zu werden.“ (11.03.2019 sagte Erzbischof Dr. Nikola Eterovic, Apostolischer Nuntius in Deutschland)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Mobbing durch den Bischof von Magdeburg

27.03.2003 Landgericht Dessau in 2. Instanz: „Alle Mitglieder der Familie Deibele wurden mit peinlich unsinnigen Disziplinarmaßnahmen und halbtönen Kündigungen systematisch vertrieben.“

Ein Christ, welcher nicht nach Heilung strebt und/oder nicht zur Umkehr bereit ist und/oder um den Bestand des durch ihn bewirkten Unrechts betet und/oder um die Akzeptanz des durch ihn bewirkten Unrechts betet, verhält sich grob unchristlich und ist kein glaubwürdiger Christ.

„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückten, niemals dem Opfer, Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

Complex block containing various text elements, images, and a 'Guqqow' logo. It includes a 'Verrat' logo, a 'Guqqow' logo, and a 'Bischöfe der Schande' logo. It also contains a '27 Jahre' logo and a 'Diskriminierung' logo. The text includes: 'Bischof Gerhald Feige sagte zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008: „So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft.“ ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer: („Tag des Herrn“, 14.09.2008, Beitrag „Satz der Erde, nicht König“ von Eckhard Pohl)'. 'Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt! Danach, sonst betrügt ihr euch selbst.“'. 'Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“: 7. Kapitel „Der Prozess Juesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: (2011, ISBN 978-3-451-31709-5) „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen ...“'. 'Papst Franziskus sagte in einer Predigt am 11.11.2013: „Sünder ja. Korrupte nein.“'. '„Eine schön lackierte Verderbtheit“ das ist das Leben des Korrupten. Und Jesus nannte diese Menschen nicht Sünder, sondern er nannte sie Heuchler.“'. 'Ich erlebe im Bischöflichen Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM) leitende Vertreter der Katholisches Zentrum für die Exkommunizierung von Bischof Feige, Pfarrer Kensböck. „Das Böse“ meidet nicht Wehwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.' 'Auf diese Aussagen antwortete Papst Benedikt XVI. glaubwürdig mit einem Schreiben vom 26.10.2011. Zitat: „Von Herzen erblickt Papst Benedikt XVI. ihnen und allen, die ihnen nahe stehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“'. 'Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“'. 'Bischöfe der Schande! = „Inredlichste“ Verhalten! Weit: Eigensüchtiger Missbrauch der Mächtigen! Scheinheiligkeit statt Glaubwürdigkeit! 27 Jahre durch den Bischof für das Bistum Magdeburg ... Guqqow = Abscheuliches Zeugnis! Nuntius Péreztor wertete 2009, nach seiner erfolgten Untersuchung, das benannte Unrecht als „das Böse“.